

Vollwertige Filiale im Kleinformat

VR-Bank Neckar-Enz Im „VR-SISy-Pavillon“ in Ottmarsheim werden alltägliche Bankgeschäfte per Video erledigt.

Besigheim. Einen Grund zum Feiern hatte die VR-Bank Neckar-Enz am Mittwoch: Die Bankvorstände Timm Häberle und Heiko Herbst eröffneten zusammen mit Regionaldirektor Timo Werder und Besigheims Bürgermeister Steffen Bühler den neuen „VR-SISy“-Pavillon in Ottmarsheim.

Kamera scannt Dokumente

VR-SISy ist die Abkürzung für VR-Service-Interaktiv-System. Darunter versteht die VR-Bank eine vollwertige Bankfiliale im Kleinformat, in der die alltäglichen Bankgeschäfte abgewickelt werden können – mit einer per Video zugeschalteten Serviceberaterin. Diese Mitarbeiter sitzen im Beratungszentrum in Freiberg und zählen sämtlich zur Belegschaft der VR-Bank, stammen also nicht aus einem betriebsfremden Call-Center, betont die VR-Bank in einer Mitteilung.

Der Umgang mit „VR-SISy“ sei denkbar einfach, so die genossen-

schaftliche Bank. In dem kleinen Raum tritt der Kunde vor einen Bildschirm und wird dort via Video-Direktübertragung mit der Mitarbeiterin verbunden. Wie am Schalter gibt es ein elektronisches Pad zur Unterschrift und zusätzlich eine Kamera zum Scannen von Dokumenten. „VR-SISy“ sei eine Antwort darauf, wie man das Beste aus zwei Welten verbinden kann, so Timm Häberle, der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Neckar-Enz: „So hilft uns die Digitalisierung dabei, weiterhin nah bei unseren Kunden zu sein.“

Neben Ottmarsheim wird demnächst auch beim Bankgebäude in Besigheim eine „VR-SISy“ in Betrieb genommen werden. Diese soll den normalen Schalterbetrieb zu Stoßzeiten entlasten und außerhalb der regulären Öffnungszeiten als weitere Anlaufstelle fungieren. Zu erweiterten Servicezeiten ist „VR-SISy“ montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet. *bz*



Bei der Eröffnung (von links): Vorstandschef Timm Häberle, Regionaldirektor Timo Werder, Bürgermeister Steffen Bühler und Vorstandsmitglied Heiko Herbst.

Foto: Martin Kalb